

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 4.1 Bruchwälder **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Birken-Eichen-Wald auf zum Teil steilen Hängen randlich von zwei als Angelteich genutzter Abbaugewässer. Die Fläche wird vom Polizei-Sportangelvereins gepachtet. Neben Hänge-Birke treten in der Baumschicht auch Winter-Linde, Berg- und Feld-Ahorn, Hainbuche, Eberesche, Fichte und Stiel-Eiche auf. In der Strauchschicht und bis in die 2. Baumschicht kommt Weißdorn vor. Als Biotoptyp wurde weiterhin der Einstufung als Pionierwald gefolgt. Es gibt aber eine Entwicklungstendenz und mögliche Einstufung als WQT. Die Fläche weist einige Trampelpfade rund um die Gewässer auf.

Die lockere Strauchschicht setzt sich aus Hasel, Weißdorn, Faulbaum, Geißblatt, Holunder, Zitter-Pappel und Grau-Weiden sowie nachwachsenden Hänge-Birken und vereinzelt Schwarz-Erlen zusammen. Auf der nach Osten liegenden Seite haben sich dichte Brombeergebüsche entwickelt. In der relativ gut entwickelten Krautschicht herrscht stellenweise Giersch vor, sonst prägen Knoblauchsrauke, Gundermann, Echte Nelkenwurz, Große Sternmiere mit eingestreutem Wald-Ziest und Rasen-Schmiele den Unterwuchs. Vorkommen von Großer Stendelwurz, die 2011 noch nachgewiesen wurde, ließen sich nicht mehr bestätigen. Aufgrund der zeitlich im Jahr späten Begehung kann die Art auch durchaus übersehen worden sein und wird daher ohne Mengenangabe mit in die Artenliste aufgenommen.

Zwischen den Seen befindet sich ein feuchterer Erlen-Birkenwald mit stellenweise vermehrt Schilf und Rasen-Schmiele in der Krautflur. Andererseits wachsen auch häufiger Gundermann und junge Brombeeren im Unterwuchs.

Auf der in den westlichen See ragenden Landzunge befindet sich ein kleinflächiger Birkenwald mit Pfeifengras im Unterwuchs.

Nordwestlich der Baggerseen schließt sich ein noch jüngerer, hochgewachsener Birkenwald mit eingestreuten Zitter-Pappeln und vereinzelt Stiel-Eichen an. Die lockere Strauchschicht wird von Weißdorn und Eberesche mit dichten Brom- und Himbeergebüschen bestimmt, die zum Teil von Wald-Geißblatt überwachsen sind. Im Unterwuchs hat sich nur eine spärliche Krautflur aus meist Kleinblütigem Springkraut und Gundermann entwickelt.

Die am Nordufer des großen Sees befindlichen sandigen Uferabbrüche bieten Brutmöglichkeiten für Eisvögel und Lebensraum für Grabwespen. Hier hat auch der Dachs einen Bau. Das Gelände ist abgezaunt und die Waldbereiche sind relativ störungsarm, da sich die Nutzung auf die Angelgewässer konzentriert. Erfolgreiche Bruten des Eisvogel wurden von den Vertretern des Pachtvereins bei der Begehung bestätigt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2			3 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			2 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)		(§ 30 (2) 4.1)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	südlich des Raakmoors, randlich der Angelseen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Baggerseen, Pferdeweiden, Wald, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	568677	<b>Hochwert (Y)</b>	5945579
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hummelsbüttel (520)	<b>Gemarkung</b>	Hummelsbüttel (530)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 100% ], LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: < 1% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Arten- und strukurreicher Birken-Mischwald mit stellenweise Entwicklungspotential in Richtung Feuchtwald.
	Entwicklungspotenzial
	Artenreich
	Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
	steile Abbruchkanten am Ufer der Seen
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten
	Insekten, allgemein
	Waldvögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6844_61_280920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6844_61_280920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	zum Teil steile Böschungskanten an den Seen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	30.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		B2													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1														
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurzel)	7	X												b				
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		S														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>																	37	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WBX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	3 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143801
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)	<b>Biototyp</b>	WBY
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 4.1)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	2 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,6
	<b>Reaktion</b>	sauer	3
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Vegetation</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w															

**Anzahl Rote Liste Arten**

**Anzahl Arten**

4

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland